

595471-2026 - Competition

Germany – Project management consultancy services – Übernahme der fachlichen Programmleitung des Programms P20
OJ S 166/2026 28/08/2026
Contract or concession notice – standard regime
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Email: B12.15@bescha.bund.de
Legal type of the buyer: Central government authority
Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Übernahme der fachlichen Programmleitung des Programms P20
Description: Übernahme der fachlichen Programmleitung des Programms P20
Procedure identifier: 280d7ee4-ee06-40f0-8603-59fdb64dd05
Internal identifier: B 12.15 - 0757/25/VV : 1
Type of procedure: Open
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services
Main classification (cpv): 72224000 Project management consultancy services
Additional classification (cpv): 72222000 Information systems or technology strategic review and planning services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin
Postcode: 10557
Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)
Country: Germany
Additional information: Die Tätigkeit erfolgt überwiegend remote. Die Steuerungskreise sowie die Verwaltungsratssitzungen und Bund-Länder-Programmleitungstagung finden regelmäßig in den Räumlichkeiten des BMI in Berlin oder in anderen Liegenschaften des Bundes statt. Regelmäßig finden das Vorhaben-Synchronisationsmeeting und Beratungsrunden der Gesamtprogrammleitung mit den Programmelementen im iHub in Frankfurt am Main oder Liegenschaften im Umkreis von Frankfurt am Main statt.

2.1.4. General information

Legal basis:
Directive 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Nachweis gem. Vergabeunterlagen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Übernahme der fachlichen Programmleitung des Programms P20

Description: Gegenstand des Vertrags ist die Übernahme der fachlichen Programmleitung des Programms P20 (ehemals Programm Polizei 20/20). Das Programm P20 wurde zur Umsetzung der Saarbrücker Agenda geschaffen und ist ein Multiprojekt, welches sich über mehrere Umsetzungsebenen und -jahre erstreckt (Zielbild 2030+). Es hat den Kernauftrag, die heterogene polizeiliche IT-Landschaft abzulösen und das gesamte Informationswesen der deutschen Polizeien unter Berücksichtigung geltender rechtlicher Rahmenbedingungen zu vereinheitlichen und zu harmonisieren. Dazu sollen einheitliche, moderne Verfahren bereitgestellt werden, die von allen Polizeien des Bundes und der Länder nach gleichen Standards genutzt werden können. Um das Zielbild 2030+ der polizeilichen Sachbearbeitung durch das Programm P20 zu erreichen, wird eine schrittweise Vorgehensweise angestrebt. Insgesamt fügen sich aktuell mehr als 45 Projekte als einzelne Bausteine zum Gesamtprogramm P20 zusammen. Wichtige Zwischenbilder wurden bereits erreicht. Ein weiterer wichtiger Zwischenschritt soll im Jahr 2028 erreicht werden.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72224000 Project management consultancy services

Additional classification (cpv): 72222000 Information systems or technology strategic review and planning services

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10557

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Additional information: Die Tätigkeit erfolgt überwiegend remote. Die Steuerungskreise sowie die Verwaltungsratssitzungen und Bund-Länder-Programmleitungstagung finden regelmäßig in den Räumlichkeiten des BMI in Berlin oder in anderen Liegenschaften des Bundes statt. Regelmäßig finden das Vorhaben-Synchronisationsmeeting und Beratungsrunden der Gesamtprogrammleitung mit den Programmelementen im iHub in Frankfurt am Main oder Liegenschaften im Umkreis von Frankfurt am Main statt.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 96 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes
This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes
Additional information: #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungskennzahl

Description: Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der im Dokument "Kriterienkatalog Leistung" geforderten Nachweise und Erklärungen zur Leistung ermittelt. Entsprechend den Angaben im Kriterienkatalog wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet. Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein. Maximal können 740 Punkte erreicht werden. Es kommen für den Zuschlag nur Angebote in Betracht, die die Mindestanforderungen erfüllen sowie die in der Leistungskriteriengruppe "Konzept" mindestens einen Punkt je Kriterium und in den Leistungskriteriengruppen "Personal" und "Konzept" jeweils den Erfüllungsgrad von mindestens 60% erzielen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Die Preiskennzahl (P) ist identisch mit dem Gesamtpreis im Vordruck "Angebotsformular" inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer und eventuell sonstigen von der Auftraggeberin zu tragende Kosten z. B. Zollgebühren sowie Skontoabzug bei Erfüllung der in den Vertragsunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 50

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=886201>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=886201>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 29/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 112 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: I. Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe Vergabeunterlagen). Darüber hinaus sind die nachstehenden Anlagen mit dem Angebot einzureichen: a) Unternehmensdaten Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerrückmeldung nach § 6 Wettbewerbsregistrierungsgesetz. Bei Bietergemeinschaften ist die Anlage "Unternehmensdaten" für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. b) Eigenerklärung bzgl. Verpflichtung nach Verpflichtungsgesetz Im Falle der Auftragserteilung werden die für die Auftragsausführung vorgesehenen Mitarbeiter/innen durch den Bedarfsträger nach § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes auf die gewissenhafte Erfüllung seiner/ihrer Obliegenheiten verpflichtet. Das Dokument "Verpflichtung_Verpflichtungsgesetz" liegt den Vergabeunterlagen zu Ihrer Kenntnis bei. Bitte beachten Sie, dass dem Dokument zusätzliche Anlagen (5 PDF-Dokumente) beigelegt wurden. Zum Nachweis, dass Sie als Bieter im Falle der Auftragserteilung eine zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung ausreichende Zahl an Mitarbeiter/innen bereitstellen, die mit einer Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz einverstanden sind, verlangt die Vergabestelle von Ihnen die Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz. Diese Anlage ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. II. Berechnung der Bindefrist Die Berechnung der Bindefrist erfolgt ab dem Tag der Frist zur Abgabe des Angebotes. III. Leistungsbedingungen - Bedingungen für die Ausführung des Auftrags a) Sprachkenntnisse Die fachliche Programmleitung muss über sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens Niveau C1 nach GER oder muttersprachlich) verfügen, einschließlich der Fähigkeit zur adressatengerechten Erstellung von Entscheidungs-, Gremien- und Ergebnisunterlagen. b) Mindestanforderungen an die Qualifikation Die fachliche Programmleitung verfügt mindestens über eine zehnjährige, einschlägige Berufserfahrung in der fachlichen Leitung komplexer IT-, Digitalisierungs- oder Transformationsvorhaben in der öffentlichen Verwaltung sowie über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Polizeivollzugsdienst mit hinreichender Verwendungsbreite (mindestens in Schutz- und Kriminalpolizei). Bei komplexen IT-, Digitalisierungs- oder Transformationsvorhaben handelt es sich um mehrdimensionale Projekte oder Programme, die durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien Prozesse, Organisationsstrukturen und/oder Arbeitsweisen grundlegend verändern. Sie bestehen in der Regel aus mehreren zu steuernden Teilprojekten und zeichnen sich durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aus Fachlichkeit, Technik und strategischer Steuerung aus. Darüber hinaus muss die fachliche Programmleitung mindestens drei relevante Referenzprojekte nachweisen. Mindestens zwei dieser Projekte müssen ein polizeiliches IT- oder Digitalisierungsvorhaben auf Landes- oder Bundesebene (oder international vergleichbarer Ebene) oder mit landes- oder bundesübergreifender Relevanz (oder international vergleichbaren Ebenen) betreffen. Die Referenzprojekte werden dabei nur gewertet, wenn jeweils sämtliche der folgenden Bedingungen erfüllt sind: - Gegenstand war oder ist die fachliche Leitung, Gesamtleitung oder Gesamtsteuerung bzw. Koordination eines komplexen IT-, Digitalisierungs- oder Transformationsvorhabens in der öffentlichen Verwaltung; - persönlicher Projekteinsatz von mindestens 150 Personentagen (PT); - die wesentlichen Leistungen wurden innerhalb der letzten fünfzehn Jahre erbracht (länger laufende oder früher begonnene Projekte sind anerkennungsfähig, wenn wesentliche

Leistungen in diesen Zeitraum fallen). c) Interessenkonflikte Ein aktives Anstellungs- oder Dienstverhältnis zu einem Teilnehmer des Programms P20 sowie eine Tätigkeit für einen Programmteilnehmer oder diese über- oder untergeordneten Einrichtungen sowie Dienstleistern des Programmes P20 oder Dienstleistern der Teilnehmer des Programmes ist im Hinblick auf potenzielle Interessenkonflikte und zur Sicherstellung der Neutralität der fachlichen Programmleitung im Zeitpunkt der Angebotsabgabe sowie während der gesamten Vertragslaufzeit ausgeschlossen. Davon umfasst ist auch eine Beurlaubung im Rahmen eines entsprechenden Dienst- oder Arbeitsverhältnisses. Liegt ein solches Anstellungs- oder Dienstverhältnis bzw. eine solche Tätigkeit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vor, ist diese (s) mit Zuschlag zu beenden/einzustellen. Ein Nachweis der Beendigung ist in diesem Falle vorzulegen. d) Sicherheitsüberprüfung Die fachliche Programmleitung muss erfolgreich die erweiterte Sicherheitsüberprüfung in Geheimschutz (Ü 2) gem. § 9 SÜG durchlaufen. Die Leistungserbringung kann erst nach erfolgreichem Abschluss einer entsprechenden Überprüfung erfolgen.

Information about public opening:

Opening date: 29/09/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an

die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registration number: t:0049228996100

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: B12.15@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-1035

Fax: +49 2289961087-1000

Internet address: <http://www.bescha.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d1264049-5b42-41aa-9f5a-e6de7f555b18 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 27/08/2026 09:02:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 595471-2026

OJ S issue number: 166/2026

Publication date: 28/08/2026